



EUR Corporate Bonds: Primärmarkt Q3 2023

Beruhigung an der Zinsfront gibt Rückenwind

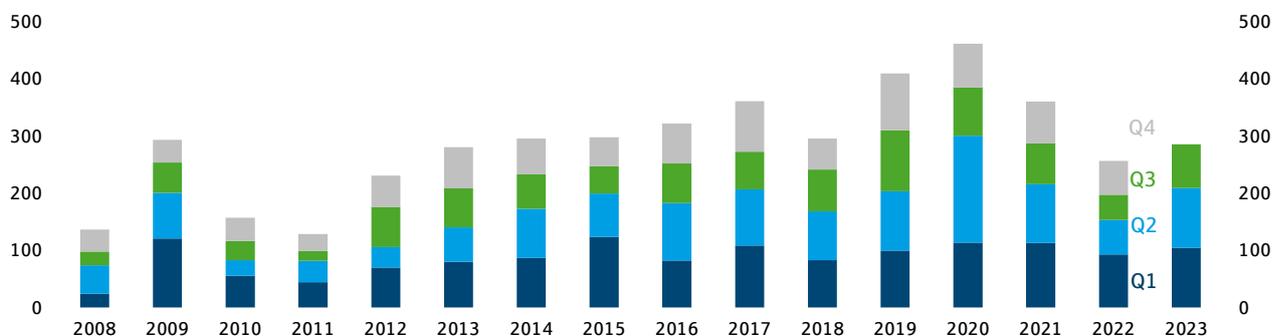


Ulrich Kirschner, CFA
Senior Analyst
T 069/91 32-28 39

Im dritten Quartal übertraf das Emissionsvolumen am Primärmarkt für EUR Corporate Bonds in jedem Monat die entsprechenden Vorjahresergebnisse. Im Schnitt lag das Plus bei rund 10 Mrd. EUR. Insbesondere der Monat August entwickelte sich ungewöhnlich stark. Seit Januar gerechnet erreichte das Segment nun ein Platzierungsvolumen von 286 Mrd. EUR bzw. knapp 500 emittierte Einzel-Bonds. Dies entspricht in etwa der Marktperformance der ersten neun Monate 2021. Nicht zuletzt der Rückgang der Volatilität bei den Refinanzierungskosten und die Tatsache, dass sich diese seit geraumer Zeit in einem engen Korridor seitwärts bewegen, dürfte die Planbarkeit der Unternehmen erhöht haben. Gleichzeitig sorgt das deutlich höhere Zinsniveau jedoch auch für eine anhaltend dynamische Nachfrage der Anleger. Wir bestätigen daher unsere Prognose für das Gesamtjahr 2023 in Höhe von ca. 350 Mrd. EUR Emissionsvolumen und erwarten angesichts der unveränderten Investitionsbedürfnisse der Unternehmen eine Fortsetzung der dynamischen Entwicklung in 2024.

Gesamtjahresvolumen 2022 bereits übertroffen

EUR Corporate Bonds*: Emissionsvolumen in Mrd. EUR



*Emissionen mit einem Mindestvolumen von 50 Mio. EUR, bis 28.09.2023 platzierte Bonds

Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Research & Advisory

Kleinere Benchmark-Bonds steigern Marktanteil – ESG-Marktanteil in Q3 erholt sich

Einzel-Bonds mit einem Benchmark-Volumen von unter 1 Mrd. EUR waren in Q3 noch etwas populärer als in den vorangegangenen Quartalen. Ihr Anteil stieg auf 68 % des Marktvolumens. Das durchschnittliche Emissionsvolumen der Einzel-Bondtranchen lag seit Januar gerechnet mit knapp 574 Mio. EUR etwas unter dem Wert der ersten Jahreshälfte (585 Mio. EUR). Die größten Gesamtplatzierungen im dritten Quartal wurden von der französischen Kering (3,8 Mrd. EUR in 4 Tranchen), Sartorius (3,0 Mrd. EUR in 4 Tranchen) sowie Engie (3,0 Mrd. in 4 Tranchen) an den Markt gebracht. Der Volumenanteil nachhaltiger Anleihen erholte sich gegenüber dem zweiten Quartal deutlich. So vereinten grüne und sustainability-linked Transaktionen in den Monaten Juli bis September knapp 28 % des Marktes auf sich. Grüne Papiere blieben dabei weiterhin dominierend.

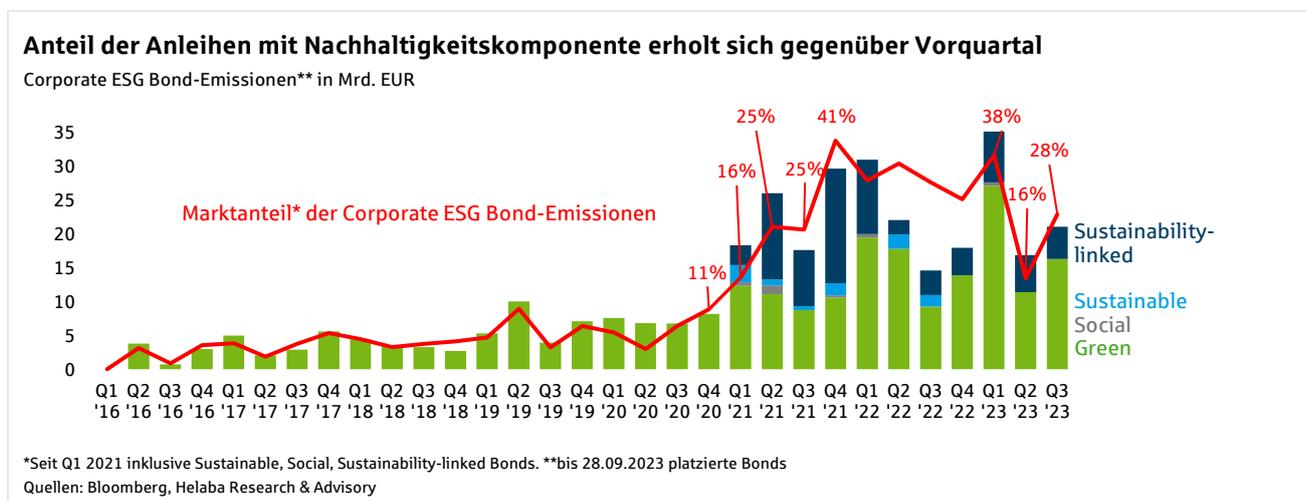
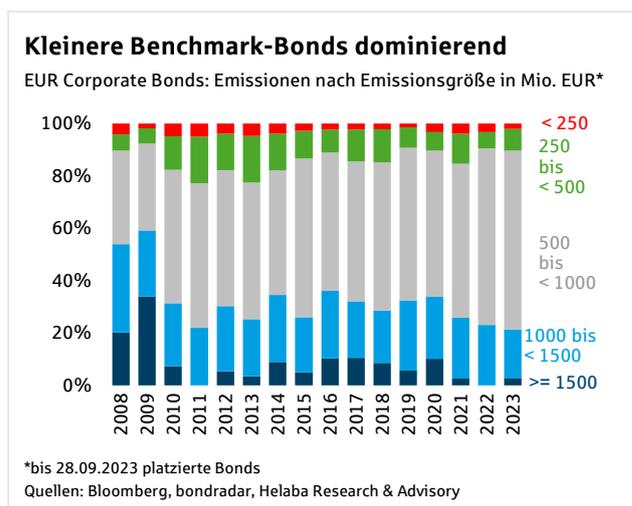
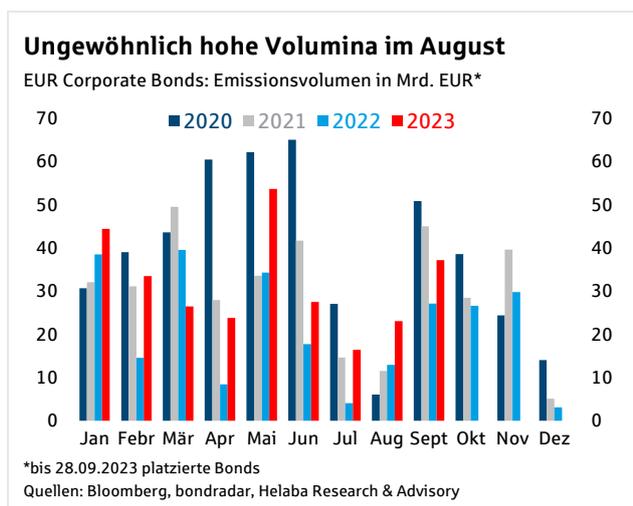
Versorger in der Pole Position – Deutsche Firmen nach wie vor stärkste Emittentengruppe nach Ländern

Die Versorger-Branche nahm im dritten Quartal mit knapp 14 Mrd. EUR die meisten Mittel auf und schob sich in der Gesamtjahresrechnung am Sektor industrielle Güter und Dienstleistungen vorbei zurück auf die Pole-Position. Letzterer begab aber unverändert die meisten Einzel-Bonds (94). Die geringere Beteiligung von außereuropäischen Emittenten in den Monaten Juli bis September – US-Amerikanische Unternehmen begaben in diesem Zeitraum nur knapp 7 % des Volumens – sorgte dafür, dass Adressen aus Kerneuropa ihren Marktanteil seit Jahresanfang gerechnet auf 68 % steigern konnten. In den ersten neun Monaten vereinten deutsche Adressen mit 20 % das größte Emissionsvolumens nach Ländern auf sich.

Anteil bei Nachrang-Titeln unverändert – weiterhin hohe Aktivität bei Bonds mit ‚A‘-Rating und kurzer Laufzeit

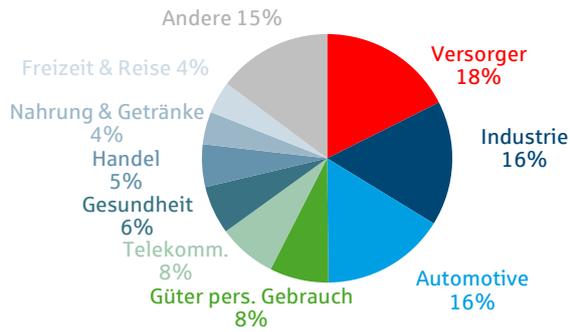
Bei Nachrang-Anleihen lag der Marktanteil im dritten Quartal bei 4 % und damit auf dem gleichen Niveau wie in der ersten Jahreshälfte. Mit fast 83 % des Marktvolumens blieb das Engagement von Investmentgrade-Unternehmen unverändert dominierend. Emittenten aus den ‚A‘-Ratingklassen beteiligten sich weiter stark am Marktgeschehen und nahmen in den Monaten Januar bis September 33 % des Emissionsvolumens auf. Kurze Laufzeiten mit bis zu 3 Jahren hielten ihren Marktanteil bei 10 % des Emissionsvolumens und damit weiterhin auf einem hohen Niveau. Hybridanleihen wurden in Q3 wieder etwas mehr eingesetzt.

Chartbook: EUR Corporate Bond-Emissionen



Versorger begeben größtes Volumen, ...

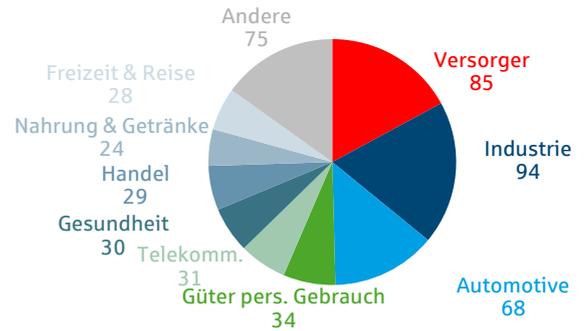
EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Sektoren, 9M 2023*



*bis 28.09.2023 platzierte Bonds
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

... Industrieunternehmen die höchste Anzahl

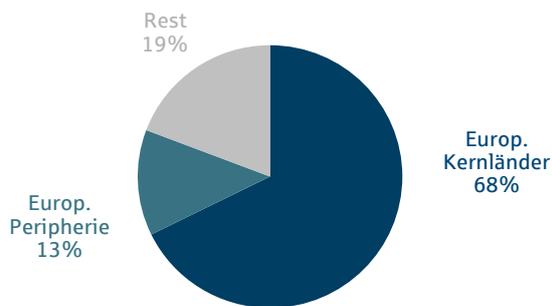
EUR Corporate Bonds: Zahl der Emissionen nach Sektoren, 9M 2023*



*bis 28.09.2023 platzierte Bonds
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Zwei Drittel des Volumens aus Kerneuropa

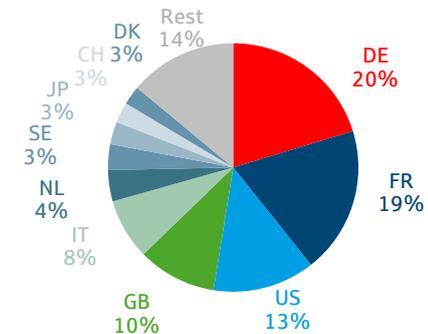
EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Regionen, 9M 2023*



*bis 28.09.2023 platzierte Bonds
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Deutsche Unternehmen größte Emittentengruppe

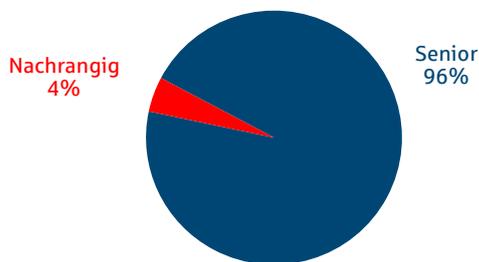
EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Herkunftsland, 9M '23*



*bis 28.09.2023 platzierte Bonds
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Nachrang-Titel verharren bei vier Prozent

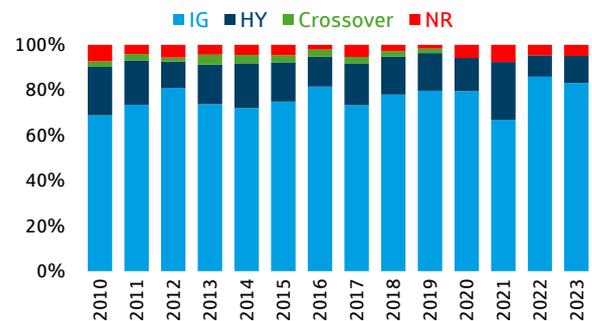
EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Rang, 9M 2023*



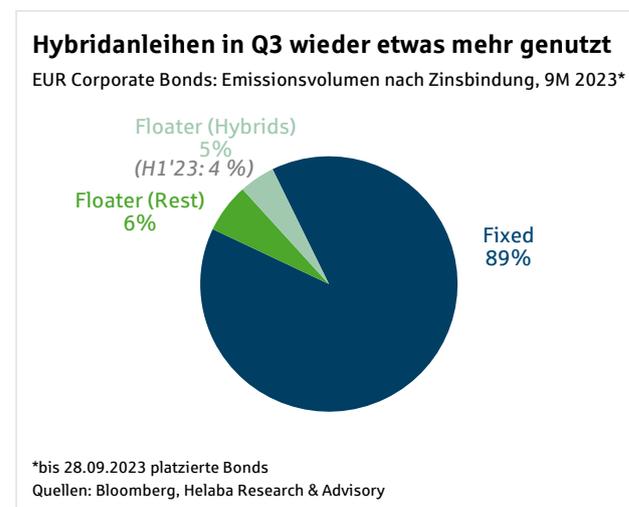
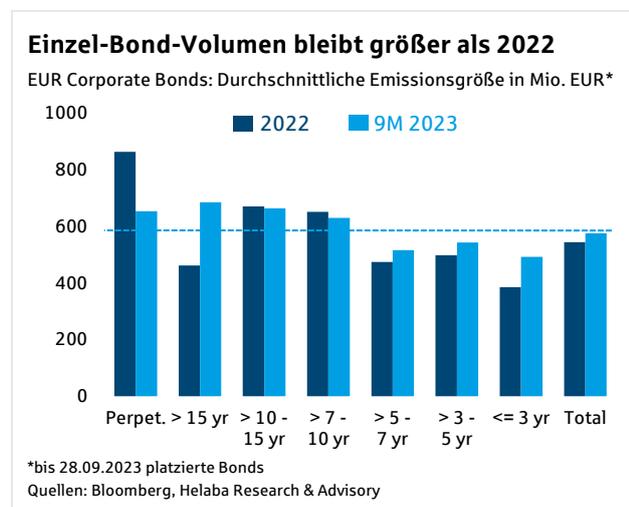
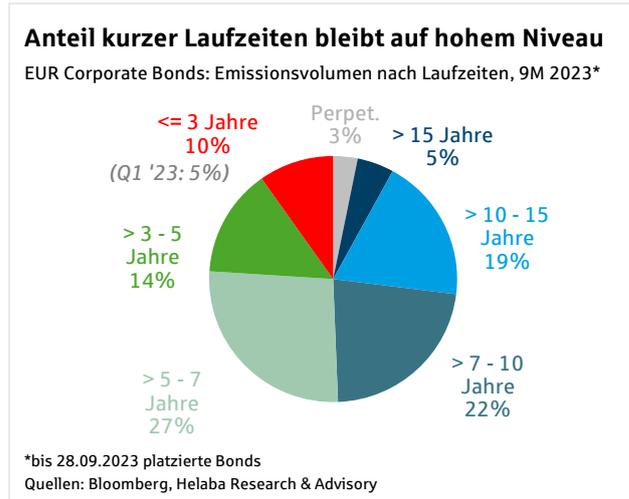
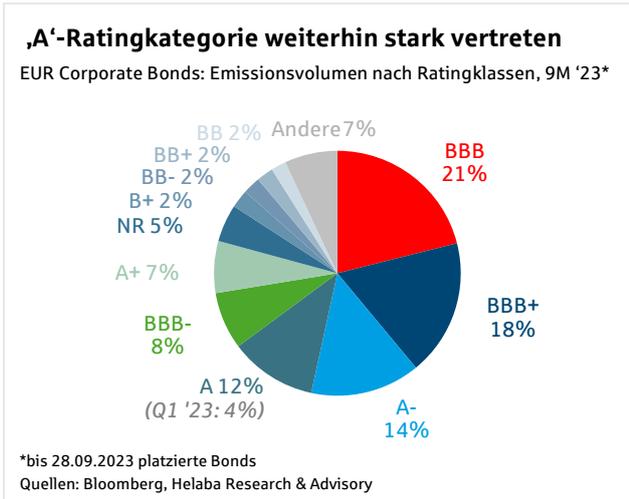
*bis 28.09.2023 platzierte Bonds
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Investmentgrade-Anteil unverändert hoch

EUR Corporate Bonds: Emissionsvolumen nach Bonitätsklassen*



*bis 28.09.2023 platzierte Bonds
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
<https://news.helaba.de/research/>

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:

Stefan Rausch

Verantwortlich:

Dr. Gertrud R. Traud

Chefvolkswirtin/

Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 / 91 32 - 2024

Internet: www.helaba.com

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.